

Anlage 9b

zu § 33 Absatz 2 Nummer 4 BbgKWahlV

**Niederschrift
über die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers für die Wahl
der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters
in der Gemeinde Niedergörsdorf**

am 23. August 2026

Die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers der/des

Name des Wahlvorschlags(trägers):	etwaige Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags(trägers):

erfolgte am _____ in der Zeit von ____ bis ____ Uhr in _____
(Datum) (Versammlungsort und -raum)

durch eine

- Versammlung der **im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder** des Wahlvorschlagsträgers (**Mitgliederversammlung**),
- Versammlung der von den **im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitgliedern** des Wahlvorschlagsträgers bestimmten **Delegierten (Delegiertenversammlung)**,
- Versammlung der **im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger** der **Wählergruppe (Anhängerversammlung)**,
- Versammlung der von den **im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhängern** der **Wählergruppe** bestimmten **Delegierten (Delegiertenversammlung)**,
- gemeinsame** Versammlung nach § 32 Absatz 2 Nummer 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers der **Listenvereinigung**,
- nach § 33 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige **Mitgliederversammlung**,
- nach § 33 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige **Delegiertenversammlung**,
- nach § 33 Absatz 3 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige **Mitgliederversammlung**,
- nach § 33 Absatz 3 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige **Delegiertenversammlung**,
- nach § 89 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige **Mitgliederversammlung**,
- nach § 89 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers zuständige **Delegiertenversammlung**.

Erschienen waren _____ im Wahlgebiet wahlberechtigte Mitglieder,
(Anzahl) Anhänger,
 Delegierte.

Die Versammlung wurde geleitet von: _____

(Vor- und Familiennamen)

(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

Die Leiterin oder der Leiter der Versammlung stellte fest,

1. dass die Versammlung zum Zwecke der Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers

- vom zuständigen Gebietsvorstand der Partei oder politischen Vereinigung
- vom Vertretungsberechtigten der Wählergruppe
- von den zuständigen Gebietsvorständen oder Vertretungsberechtigten der an der Listenvereinigung beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen oder Wählergruppen

mit einer mindestens dreitägigen Frist

- schriftlich einzeln,
- (fern)mündlich einzeln,
- durch öffentliche Ankündigung

einberufen worden ist,

2. dass die **Delegierten** in Mitglieder- oder Anhängerversammlungen des Wahlvorschlagsträgers in der Zeit vom _____ bis _____ für die **Delegiertenversammlung in geheimen Abstimmungen** bestimmt worden sind,

3. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,
 dass auf ihre oder seine Frage niemand die Stimmberechtigung einer an der Versammlung teilnehmenden Person, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben hat, angezweifelt hat,

4. dass nach der Satzung des Wahlvorschlagsträgers,
 dass nach den allgemein für Wahlen des Wahlvorschlagsträgers geltenden Bestimmungen,
 dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

als Bewerberin oder Bewerber gewählt ist, wer _____

(Angabe des Wahlverfahrens)

5. dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt ist,
6. dass jede Bewerberin und jeder Bewerber das Recht hat, sich sowie ihr oder sein Programm in angemessener Zeit vorzustellen,
7. dass einheitliche Stimmzettel zu verwenden sind, jede Stimmabgabe unbeobachtet mit verdecktem Stimmzettel erfolgen muss und sodann der Stimmzettel so zusammengefasst abzugeben ist, dass dessen Inhalt verdeckt ist.

Bemerkungen:

Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung/en wurde als Bewerberin oder Bewerber gewählt:

Familienname:	
Vorname/n:	
Beruf oder Tätigkeit:	
Staatsangehörigkeit:	
Tag der Geburt:	
Geburtsort:	
Anschrift: (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	

Für die Abgabe der nachstehenden Versicherung an Eides statt zur Kandidatenaufstellung oder des Bewerbers bestimmte die Versammlung die folgenden zwei Versammlungsteilnehmer/innen:

(Hinweis: Hierzu kann jede Versammlungsteilnehmerin und jeder Versammlungsteilnehmer mit Ausnahme der Versammlungsleiterin oder des Versammlungsleiters bestimmt werden!)

1. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

2. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

**Wir versichern an Eides statt
in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt
nach §§ 156 und 163 des Strafgesetzbuches, dass**

- zu der Versammlung mit einer mindestens dreitägigen Frist entweder einzeln oder durch öffentliche Ankündigung geladen worden ist,
- die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist und sich an der Abstimmung jeweils mindestens drei stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer/innen beteiligt haben,
- jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und
- jede Bewerberin und jeder Bewerber Gelegenheit hatten, sich sowie ihr oder sein Programm in angemessener Zeit vorzustellen.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Die Leiterin oder der Leiter der Versammlung:

(Vor- und Familiennamen)

(Handschriftliche Unterschrift)

Erste/r hierzu bestimmte/r Versammlungsteilnehmer/in:

(Vor- und Familiennamen)

(Handschriftliche Unterschrift)

Zweite/r hierzu bestimmte/r Versammlungsteilnehmer/in:

(Vor- und Familiennamen)

(Handschriftliche Unterschrift)